

Sportklinik Hellersen gestaltet Gesundheitswesen der Zukunft mit

Vorstandsvorsitzender Dirk Burghaus zu Gast bei Petersberger Präventionsgesprächen

An einem Ort, an dem in der Vergangenheit bereits Staats- und Regierungschefs tagten und 1949 Konrad Adenauer sein Kabinett vorstellte – am Petersberg – drehte sich am Donnerstag, 17. November 2022, alles um die Gesundheit. Experten aus Medizin, Wissenschaft, Politik sowie Geschäftsführer von Leistungsträgern wie der Deutschen Rentenversicherung Rheinland und anderen Verbänden und Stiftungen kamen zu den Petersberger Präventionsgesprächen im Steigenberger Grandhotel in Bonn zusammen, um über die Zukunft des Gesundheitswesens zu sprechen.

Krisen wie Corona, Energie, Klima oder Krieg häufen sich und erschweren die ohnehin großen Herausforderungen des Gesundheitssystems. Vor dem Hintergrund dieser komplexen Rahmenbedingungen bemühte sich das Netzwerk nicht nur um genaueste Analysen, sondern lieferte unter dem Titel „Paradigmenwechsel für die Gesundheit“ auch Lösungen und überzeugende Argumente, die Gesundheit nicht nur aus Sicht der Krankheit zu betrachten, sondern den Potenzialen der Prävention und Gesundheitsförderung mehr Bedeutung zu geben.

Ebenfalls eingeladen zur zentralen Podiumsdiskussion war Dirk Burghaus, Vorstandsvorsitzender der Sportklinik Hellersen, als Experte für den Sektor Krankenhaus. Er diskutierte mit dem Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung Rheinland, Dirk Mentzner, Prinz Michael von und zu Liechtenstein, Mitgründer des International Institute of Longevity und des Longevity Center Europe, sowie Johanna Dorn, Geschäftsführung VIALIFE Therapie und Prävention, über die möglichen Wege der Gesundheit in der Zukunft. Dazu sollten zukünftig die Finanzierung und Förderung von Prävention sowohl politisch als auch bei den Menschen mehr Beachtung finden sowie bürokratische Hürden minimiert werden.

„Das gesamte Gesundheitssystem steht vor einem Wandel und, wenn es den Menschen dauerhaft zu besserer Gesundheit verhelfen soll, vor einem Paradigmenwechsel. Die großen Herausforderungen für die Zukunft können wir nur alle gemeinsam und sektorübergreifend bewältigen“, sagt Dirk Burghaus. „In diesem Geiste haben wir einen konstruktiven und produktiven Austausch bei den Petersberger Präventionsgesprächen gepflegt. Es hat sich gezeigt, dass die Vordenker des zukünftigen Gesundheitssystems hier in großen Punkten über die erforderlichen Wege einig sind. Das stimmt mich im Blick auf die Zukunft positiv“, resümiert der Vorstandsvorsitzende der Sportklinik Hellersen.

Was sind die Petersberger Präventionsgespräche?

Seit 2005 wird dieses interdisziplinäre Forum veranstaltet. Führende Vertreter aus Wirtschaft, Technologie und Wissenschaft kommen zusammen, um einen Dialog zu führen. Das Thema ändert sich jedes Jahr, steht aber stets unter dem Leitmotiv Innovation zu schaffen und Komplexität beherrschbarer zu machen. In diesem Jahr fand die Veranstaltung zum sechsten Mal statt und stand unter dem Titel „Prävention der Zukunft – Paradigmenwechsel der Gesundheit“.

Die Sportklinik Hellersen ist als überregionale Spezialklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin eine der führenden Einrichtungen in der Behandlung von orthopädischen Erkrankungen und Verletzungen. Die Ärzte und Ärztinnen gehören nicht nur zu den führenden Spezialisten in ihren jeweiligen Spezialgebieten, sie haben darüber hinaus eine hohe Sportexpertise, von der auch Nicht-Sportler profitieren. Rund 8.000 Patienten werden pro Jahr stationär und 40.000 ambulant behandelt - davon rund 500 Kreuzband- und 1.000 Schulter-OPs sowie 800 fußchirurgische Eingriffe. Darüber hinaus behandelt sie etwa 2.000 Patienten mit Rückenbeschwerden und 1.400 Schmerzpatienten. In der Endoprothetik werden im Jahr rund 850 Knie- und Hüftgelenk-Operation durchgeführt. Die Sportklinik Hellersen verfügt über 260 Betten und beschäftigt 400 Mitarbeiter. Träger der Klinik ist die Sporthilfe NRW e.V.

Pressekontakt: Sportklinik Hellersen

Marie Schulz, Referentin Marketing und Kommunikation, Marie.Schulz@hellersen.de

Sarah Burghaus, Leitung Marketing und Kommunikation, Sarah.Burghaus@hellersen.de